

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Trulicity® Fertigpen

Eli Lilly (Suisse) SA

Was ist TRULICITY und wann wird es angewendet?

Trulicity ist kein Insulin und sollte daher nicht als Ersatz für Insulin angewendet werden. Trulicity enthält den Wirkstoff Dulaglutide und ist ein Arzneimittel zur Injektion, das zur Verbesserung der Blutzuckereinstellung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 10 Jahren mit Typ 2 Diabetes angewendet wird. Trulicity wird bei erwachsenen Patienten mit Diabetes Typ 2 mit vorbestehender Herz-Kreislauf-Erkrankung auch angewendet, um weitere Herz-Kreislauferkrankungen vorzubeugen.

Trulicity wird einmal wöchentlich angewendet, wenn der Blutzucker durch Diät und Bewegung nicht ausreichend gesenkt werden kann, entweder allein oder in Kombination mit anderen Diabetes-Medikamenten, wenn diese für die Kontrolle Ihrer Blutzuckerwerte nicht ausreichen.

Es ist wichtig, dass Sie die Empfehlungen Ihres Arztes, Apothekers oder Diabetesberaters bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Diabetesberaterin zur Diät und Bewegung weiterhin beachten.

Sie erhalten Trulicity auf Verschreibung des Arztes bzw. der Ärztin.

Wann darf TRULICITY nicht eingenommen / angewendet werden?

Trulicity darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Dulaglutide oder einen der Hilfsstoffe dieses Arzneimittels sind (siehe «Was ist in Trulicity enthalten?»).

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von TRULICITY Vorsicht geboten?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin:

- wenn Sie Typ 1 Diabetes haben.
- wenn Sie eine diabetische Ketoazidose haben. Zu den Symptomen gehören rascher Gewichtsverlust, Krankheitsgefühl, ein süßlicher Atemgeruch, ein süßer oder metallischer Geschmack im Mund oder ein anderer Geruch von Harn oder Schweiß.
- wenn Sie schwere Probleme mit Ihrer Magenentleerung (einschliesslich Gastroparese) oder bei der Verdauung haben.
- Es wurden Fälle von Bauchspeicheldrüsenentzündungen (Pankreatitis) bei Patienten, die Trulicity anwenden, beobachtet. Eine Pankreatitis ist eine schwerwiegende, potenziell lebensbedrohende Krankheit. Beenden Sie die Anwendung von Trulicity und suchen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf, falls Sie starke und anhaltende Bauchschmerzen mit oder ohne Erbrechen bekommen, da Sie an einer Pankreatitis leiden könnten.

Im Falle von Erbrechen, Übelkeit und / oder Durchfall, kann es zu Flüssigkeitsverlust kommen. Dies kann zu einer Abnahme der Nierenfunktion führen. Es ist wichtig, ein Flüssigkeitsverlust durch Trinken von viel Flüssigkeit zu vermeiden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie Fragen haben.

Falls Sie sich einer Operation mit Vollnarkose oder tiefer Sedierung unterziehen müssen, informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, dass Sie Trulicity anwenden.

Die Sicherheit und Wirksamkeit von Trulicity bei Kindern unter 10 Jahren ist bisher nicht untersucht. Trulicity sollte daher bei Kindern unter 10 Jahren nicht angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin, wenn Sie Arzneimittel einnehmen, die Ihren Blutzucker senken, zum Beispiel Insulin oder Arzneimittel mit einem Sulfonylharnstoff. Ihr Arzt/Ihre Ärztin möchte möglicherweise



die Dosis dieser anderen Arzneimittel senken, um Sie vor zu Unterzuckerung (Hypoglykämie) zu schützen. Ihr Arzt/Ihre Ärztin wird Ihnen mitteilen, wie Sie die Insulindosis verringern, und Ihnen empfehlen, Ihren Blutzucker häufiger zu kontrollieren, um einer Hyperglykämie (einem hohen Blutzuckerspiegel) und einer diabetischen Ketoazidose (einer Komplikation bei Diabetes, die auftritt, wenn der Körper aufgrund eines Insulinmangels nicht in der Lage ist, den Blutzucker abzubauen) vorzubeugen.

Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Diabetesberater bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Diabetesberaterin, wenn Sie sich nicht sicher sind, was Ihre anderen Arzneimittel enthalten.

Trulicity hat keinen bis einen geringen Effekt auf die Fähigkeit zum Führen eines Fahrzeugs oder zum Bedienen von Maschinen. Wenn Sie Trulicity in Kombination mit einem Sulfonylharnstoff oder Insulin anwenden, kann es zu einer Unterzuckerung (Hypoglykämie) kommen. Eine Hypoglykämie kann Ihre Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigen. Vermeiden Sie das Führen eines Fahrzeugs oder das Bedienen von Maschinen, wenn Sie Anzeichen einer Unterzuckerung feststellen. Beachten Sie den Abschnitt "Welche Nebenwirkungen kann Trulicity haben?" für Informationen zu den Symptomen einer Unterzuckerung.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23mg) pro Dosiereinheit, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen

Darf TRULICITY während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Es ist nicht bekannt, ob Trulicity Ihr ungeborenes Kind schädigen kann. Frauen im gebärfähigen Alter müssen während der Therapie mit Trulicity Massnahmen zur Empfängnisverhütung ergreifen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie denken, Sie könnten schwanger sein, oder wenn Sie planen, schwanger zu werden, da Trulicity während der Schwangerschaft nicht angewendet werden sollte. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin, wie Sie Ihren Blutzucker während der Schwangerschaft am besten kontrollieren können.

Wenn Sie stillen möchten oder stillen sprechen Sie bitte zunächst mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin, bevor Sie dieses Arzneimittel verwenden. Trulicity darf während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Wie verwenden Sie TRULICITY?

Wenden Sie Trulicity immer genau nach Anweisung Ihres Arztes/Ihrer Ärztin oder Diabetesberaters/Diabetesberaterin an. Bitte fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Diabetesberater bzw. Ärztin, Apothekerin oder Diabetesberaterin, wenn Sie nicht ganz sicher sind, wie Sie dieses Arzneimittel anwenden sollen.

Erwachsene

Die empfohlene Dosis zur Behandlung Ihres Diabetes beträgt 0.75 mg einmal wöchentlich. Wenn Ihr Blutzucker nicht gut genug eingestellt ist, kann Ihr Arzt / Ihre Ärztin Ihre Dosis auf 1.5 mg einmal wöchentlich erhöhen. Falls eine weitere Blutzuckerkontrolle erforderlich ist, kann die Dosis auf 3 mg einmal wöchentlich gesteigert werden, und wenn eine noch weitere Blutzuckerkontrolle benötigt wird, kann die Dosis nochmals erhöht werden auf 4.5 mg einmal wöchentlich.

Kinder und Jugendliche

Die Anfangsdosis für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 Jahren und älter beträgt 0.75 mg einmal wöchentlich. Wenn der Blutzucker nach mindestens 4 Wochen Behandlung nicht gut genug kontrolliert ist, kann der behandelnde Arzt / die behandelnde Ärztin die Dosis auf 1.5 mg einmal wöchentlich steigern.

Jeder Fertigpen enthält eine wöchentliche Dosis Trulicity (0.75 mg, 1.5 mg, 3 mg oder 4.5 mg). Jeder Fertigpen enthält nur eine Dosis.



Trulicity wird einmal wöchentlich injiziert, zu einer beliebigen Tageszeit, unabhängig von den Mahlzeiten. Sie sollten Trulicity jede Woche möglichst am selben Tag anwenden. Damit Sie sich leichter erinnern, kreuzen Sie den Wochentag Ihrer ersten Trulicity-Dosis auf der Packung oder im Kalender an.

Trulicity wird unter die Haut (subkutane Injektion) im Bereich Ihres Bauchs (Abdomen) oder Oberschenkels injiziert. Wenn die Injektion von einer anderen Person durchgeführt wird, kann die Injektion in den Oberarm erfolgen.

Wenn Sie möchten, können Sie jede Woche denselben Körperbereich zur Injektion nutzen, sollten dann aber innerhalb dieses Körperbereichs die Injektionsstelle wechseln.

Es ist wichtig, dass Sie regelmässig Ihren Blutzuckerspiegel überprüfen, wenn Sie Trulicity zusammen mit einem Sulfonylharnstoff oder einem Mahlzeiteninsulin anwenden.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fertipens sorgfältig, bevor Sie Trulicity verwenden.

Wenn Sie zu viel Trulicity angewendet haben, informieren Sie umgehend Ihren Arzt. Zu viel Trulicity kann Übelkeit, Erbrechen, Schwindelgefühl oder die Symptome einer Unterzuckerung auslösen.

Wenn Sie die Anwendung von Trulicity vergessen haben und es sind **noch mindestens 3 Tage** bis zur nächsten Anwendung, holen Sie die vergessene Injektion so schnell wie möglich nach. Wenden Sie die nächste Dosis am regulär geplanten Tag an.

Wenn bis zur nächsten Dosis **weniger als 3 Tage (72 Stunden)** verbleiben, lassen Sie die vergessene Dosis aus und wenden Sie die nächste Dosis am regulär geplanten Tag an.

Injizieren Sie nicht die doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis auszugleichen.

Wenn es nötig sein sollte, können Sie den Wochentag der Trulicity-Injektion ändern, sofern die letzte Trulicity-Injektion mindestens 3 Tage (72 Stunden) zurückliegt.

Brechen Sie die Anwendung von Trulicity nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin ab. Wenn Sie Trulicity absetzen, kann Ihr Blutzuckerspiegel steigen.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann TRULICITY haben?

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Anwendern)

Die häufigsten Nebenwirkungen von Trulicity sind Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Bauchschmerzen. Diese Nebenwirkungen sind meist leicht bis mittelschwer ausgeprägt. Sie treten am häufigsten bei Beginn der Therapie mit Trulicity auf, lassen bei einigen Patienten mit der Zeit nach.

Unterzuckerung (niedriger Blutzucker) ist ebenfalls sehr häufig, vor allem wenn Trulicity mit anderen Arzneimitteln verwendet wird, die den Blutzucker senken.

Zu den Symptomen eines niedrigen Blutzuckers gehören Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwäche, Schwindel, Hungergefühl, Verwirrtheit, Reizbarkeit, Herzjagen und Schwitzen. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird Ihnen sagen, wie Sie eine Unterzuckerung behandeln müssen.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Andere häufige Nebenwirkungen sind: verminderter Appetit, Verdauungsstörung, Verstopfung, Blähungen, aufgeblähter Bauch, gastroösophageale Refluxkrankheit (eine Erkrankung, die durch Rückfluss von Magensäure in die Speiseröhre hervorgerufen wird) Aufstossen Müdigkeit, schnellerer Herzschlag.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Gelegentliche Nebenwirkungen sind: Reaktionen an der Injektionsstelle, wie Ausschlag; allergische Reaktionen am ganzen Körper (Überempfindlichkeit) (z.B. Schwellung, erheblicher juckender Hautausschlag (Nesselsucht)).



Schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktionen) wurden selten berichtet. Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie solche Symptome bemerken: Hautausschläge, Juckreiz und plötzliche Schwellung von Hals, Gesicht, Mund oder Rachen; Nesselsucht und Schwierigkeiten beim Atmen.

Cholezystitis (Gallenblasenentzündung). Falls Sie anhaltende Schmerzen im rechten Oberbauch, Appetitlosigkeit, Übelkeit und ev. Fieber haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin.

Veränderung des Geschmacks von Speisen oder Getränken.

Seit der Markteinführung sind bei einigen Patienten Gallensteine und Entzündungen der Gallenblase beobachtet worden

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Selten kommt es zu einer Verzögerung der Magenentleerung.

Selten kann auch eine Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis) auftreten. Eine Pankreatitis ist eine schwerwiegende, potenziell lebensbedrohende Erkrankung. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, falls Sie jemals unter einer Pankreatitis, Gallensteinen oder Alkoholismus litten oder sehr hohe Blutfett-Werte hatten. All dies kann Ihr Risiko, eine Pankreatitis zu bekommen oder wieder zu bekommen, erhöhen. Rufen Sie Ihren Arzt

resp. Ihre Ärztin umgehend an, falls Sie starke und anhaltende Bauchschmerzen, mit oder ohne Erbrechen, bekommen, da Sie eine Pankreatitis haben könnten.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden) Darmverschluss. Eine schwere Form der Verstopfung mit zusätzlichen Symptomen wie Bauchschmerzen, Blähungen, Erbrechen usw.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Der Fertigpen kann vor der Anwendung bis zu 14 Tagen ungekühlt bei Temperaturen unter 30°C aufbewahrt werden.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht, wenn Sie Beschädigungen am Pen feststellen oder wenn die Lösung wolkig oder verfärbt ist, oder wenn Teilchen in der Lösung sind.

Lagerungshinweis

Im Kühlschrank (2-8°C) lagern. Nicht einfrieren. Den Behälter im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in TRULICITY enthalten?

Trulicity ist eine klare, farblose Injektionslösung in einem Fertigpen zum einmaligen Gebrauch.

Wirkstoffe

Trulicity enthält den Wirkstoff Dulaglutide. Jeder Fertigpen zum einmaligen Gebrauch enthält 0.5 ml Lösung, entsprechend mit 0.75 mg, 1.5 mg, 3 mg bzw. 4.5 mg Dulaglutide.



Hilfsstoffe

Natriumcitrat-Dihydrat, wasserfreie Zitronensäure, Mannitol, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke.

Zulassungsnummer

65236 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie TRULICITY? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Trulicity 0.75 mg Injektionslösung in einem Fertigpen zum einmaligen Gebrauch: 4 Pen.

Trulicity 1.5 mg Injektionslösung in einem Fertigpen zum einmaligen Gebrauch: 4 Pen.

Trulicity 3 mg Injektionslösung in einem Fertigpen zum einmaligen Gebrauch: 4 Pen.

Trulicity 4.5 mg Injektionslösung in einem Fertigpen zum einmaligen Gebrauch: 4 Pen.

ZulassungsinhaberIn

Eli Lilly (Suisse) SA, 1214 Vernier / GE

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Bedienungsanleitung

TRULICITY

Dulaglutide 0.75 mg

Injektionslösung in einem Fertigpen



ÜBER DEN TRULICITY FERTIGPEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Patienteninformation sorgfältig und vollständig, bevor Sie Ihren Trulicity Fertigpen zum einmaligen Gebrauch benutzen.

Sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in, wie Sie Trulicity richtig injizieren.

- Der Trulicity Fertigpen ist ein nicht-wiederverwendbares, vorgefülltes Injektionsgerät, das gebrauchsfertig ist. Jeder Fertigpen enthält die wöchentliche Trulicity-Dosis (0.75 mg).
- **Trulicity wird einmal wöchentlich angewendet.** Markieren Sie sich zur Erinnerung in Ihrem Kalender, wann Sie die nächste Dosis injizieren müssen.
- Wenn Sie den grünen Injektionsknopf drücken, wird der Fertigpen automatisch die Nadel **in Ihre Haut** einführen, das Arzneimittel injizieren und die Nadel wieder herausziehen, **nachdem die**



Injektion abgeschlossen ist.

- Wenn Sie Seh- oder Hörstörungen haben, benutzen Sie den Fertigpen nicht ohne Hilfe einer im Gebrauch des Trulicity Fertigpens ausgebildeten Person.

BEVOR SIE ANFANGEN

Entnehmen Sie den Fertigpen aus dem Kühlschrank.

Lassen Sie die Schutzkappe drauf, bis Sie für die Injektion bereit sind.

Damit die Injektion angenehmer ist, lassen Sie den Fertigpen für ca. 30 Minuten auf Raumtemperatur erwärmen. Erwärmen Sie den Fertigpen nicht in der Mikrowelle oder unter heissem Wasser.

Kontrollieren Sie das Etikett, um sicher zu stellen, dass Sie das richtige Arzneimittel haben und es nicht verfallen ist.

Überprüfen Sie den Fertigpen. Verwenden Sie ihn nicht, wenn Sie feststellen, dass der Pen beschädigt ist oder die Injektionslösung trüb oder verfärbt ist oder Partikel enthält.

Vorbereitung:

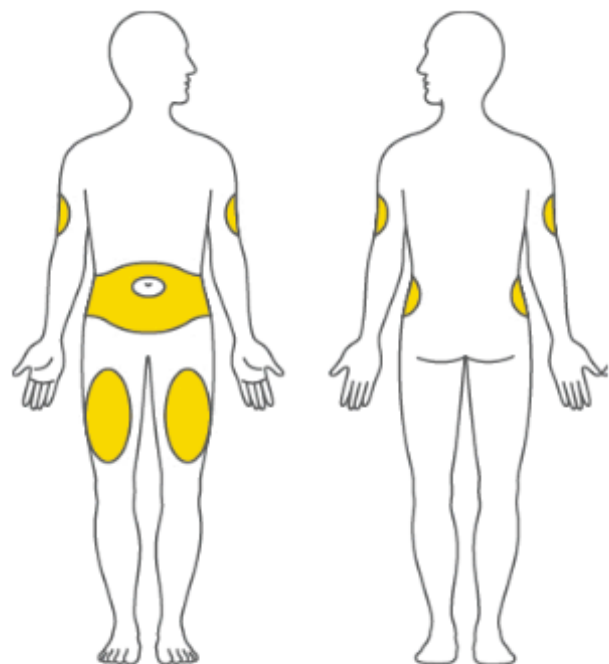
Waschen Sie Ihre Hände.

WÄHLEN SIE IHRE INJEKTIONSSTELLE

- Ihr/Ihre Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in kann Ihnen helfen, die Injektionsstelle auszuwählen, die für Sie am besten geeignet ist.
- Sie können Ihr Arzneimittel in Ihren Bauch (Abdomen) oder Oberschenkel injizieren.
- Eine andere Person kann die Injektion in Ihren Oberarm verabreichen.
- Wechseln Sie Ihre Injektionsstelle jede Woche. Sie können dieselbe Körperregion nutzen, aber stellen Sie sicher, dass Sie an dieser Körperregion eine andere Injektionsstelle auswählen.

BEREITEN SIE IHRE HAUT VOR

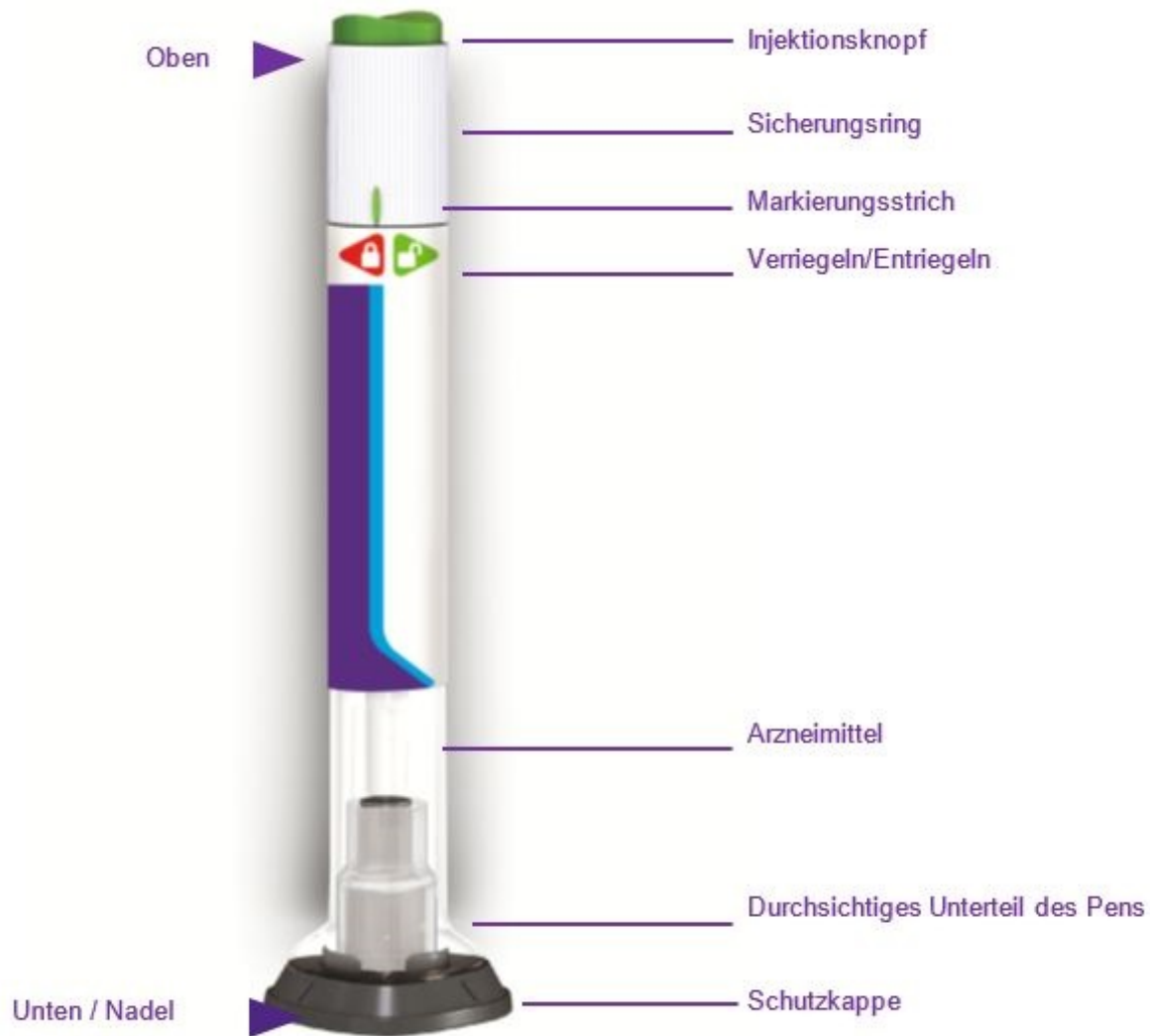
Reinigen Sie Ihre Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Injektionsstelle trocknen, bevor Sie sich das Arzneimittel spritzen.



VORDERANSICHT

RÜCKANSICHT





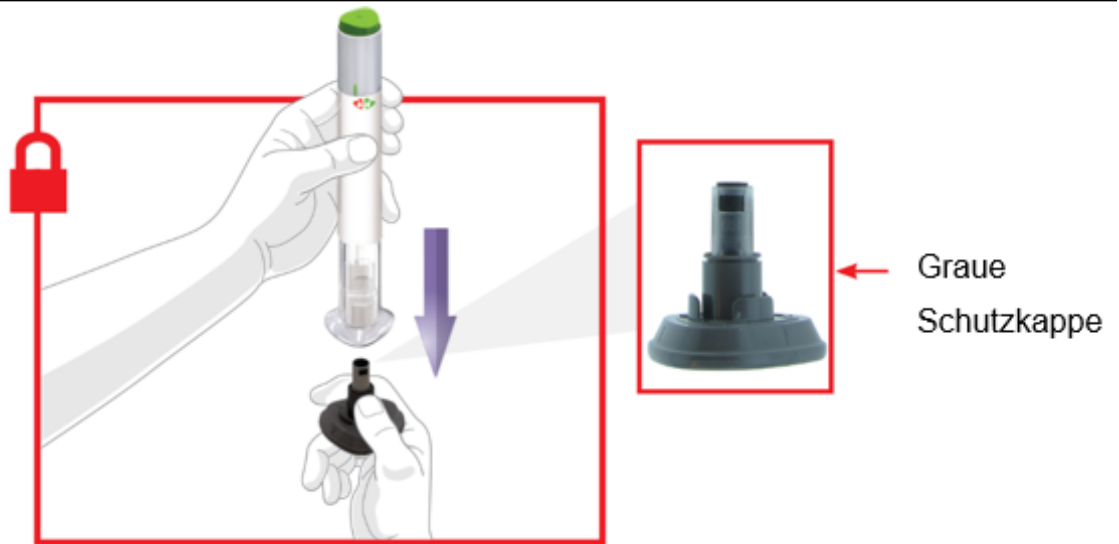
1. KAPPE ABZIEHEN

 Überprüfen Sie, dass der Fertigpen **verriegelt** ist.

- Ziehen Sie die graue Schutzkappe ab

Setzen Sie die Schutzkappe nicht wieder auf. Das könnte die Nadel beschädigen. Berühren Sie die Nadel nicht.

- Wenn die graue Schutzkappe abgezogen wurde, sieht sie wie dargestellt aus und kann entsorgt werden.

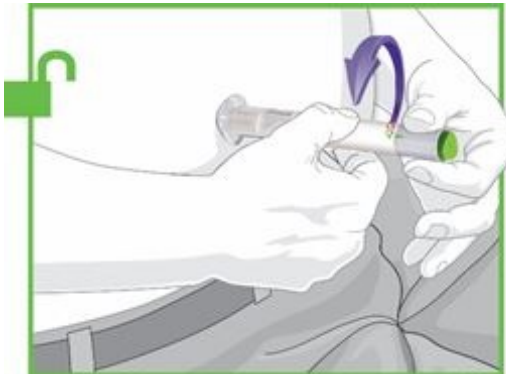


Wenn die graue Schutzkappe nicht so aussieht wie oben in der Abbildung gezeigt:

- Verwenden Sie den Pen **nicht**.
- Bewahren Sie Pen und Schutzkappe an einem sicheren Ort auf und kontaktieren Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin.
- Verwenden Sie einen neuen Pen.

2. AUFSETZEN UND ENTRIEGELN

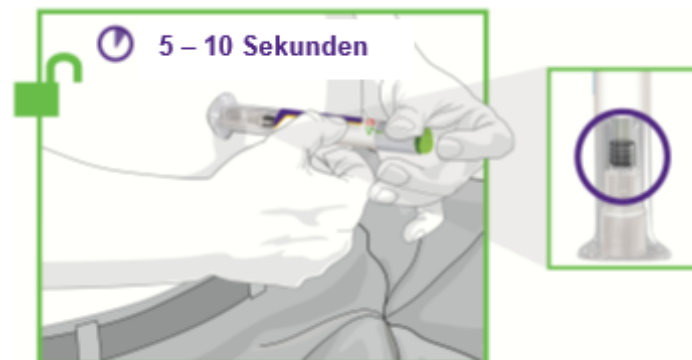
- Setzen Sie das durchsichtige Unterteil des Pens an der Injektionsstelle flach und fest auf Ihre Haut auf.



 **Entriegeln** Sie den Fertigpen durch Drehen des Sicherungsrings.

3. DRÜCKEN UND HALTEN

- Drücken und halten Sie den grünen Injektionsknopf; Sie werden ein lautes Klicken hören.



 Drücken Sie das durchsichtige Unterteil



des Pens weiter fest gegen Ihre Haut, bis Sie ein zweites Klicken hören. Dies passiert nach etwa 5 – 10 Sekunden, wenn die Nadel sich zurückzieht.

Wenn der graue Bereich sichtbar ist, wissen Sie, dass Ihre Injektion vollständig abgeschlossen ist.

- Nehmen Sie den Pen von der Injektionsstelle.

ENTSORGEN DES FERTIGPENS

- Entsorgen Sie den benutzten Fertigpen in einem verschliessbaren, durchstechsicheren Behälter oder nach den Anweisungen Ihres/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.
- Verwenden Sie das gefüllte Nadelbehältnis nicht mehrmals.
- Fragen Sie Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in, wie Sie das Nadelbehältnis ordnungsgemäss entsorgen können.



LAGERUNG UND HANDHABUNG

Der Fertigpen enthält Glasteile. Behandeln Sie ihn vorsichtig. Sollte der Fertigpen auf einen harten Boden fallen, verwenden Sie ihn nicht mehr. Benutzen Sie dann einen neuen Fertigpen für Ihre Injektion.

Für vollständige Informationen zur richtigen Lagerung lesen Sie bitte die Patienteninformation.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was mache ich, wenn ich eine Luftblase in meinem Fertigpen entdecke?

Luftblasen sind normal. Sie sind harmlos und beeinträchtigen nicht Ihre Dosis.

Was mache ich, wenn ich den Pen entriegelt und den grünen Injektionsknopf gedrückt habe, bevor ich die Schutzkappe abgenommen habe?

Nehmen Sie die Schutzkappe nicht ab, und verwenden Sie diesen Fertigpen nicht. Spritzen Sie Ihre Dosis mit einem neuen Fertigpen.

Was mache ich, wenn sich ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Schutzkappe entfernt habe?

Ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinflussen.

Muss ich den Injektionsknopf gedrückt halten, bis die Injektion vollständig beendet ist?

Das ist nicht notwendig, aber es kann Ihnen helfen, den Pen ruhig und fest an Ihre Haut zu drücken.



Ich habe es mehr als zweimal während meiner Injektion klicken gehört – zwei lautere Klicks und einen leiseren. Habe ich meine Injektion vollständig erhalten?

Einige Patienten hören ein leises Klicken direkt vor dem zweiten lauten Klick. Das entspricht der normalen Funktionsweise des Pens. Drücken Sie den Pen weiter auf die Haut, bis Sie das zweite lautere Klicken hören.

Was mache ich, wenn sich nach der Injektion ein Tropfen Flüssigkeit oder Blut auf meiner Haut befindet?

Das ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinträchtigen.

Ich bin nicht sicher, ob mein Fertigpen richtig funktioniert.

Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Dosis erhalten haben. Ihre Dosis wurde korrekt verabreicht, wenn der graue Bereich zu sehen ist (siehe Schritt 3). Bei weiteren Fragen sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in. Bis dahin bewahren Sie Ihren Fertigpen an einem sicheren Ort auf, um versehentliche Verletzungen durch die Nadel zu vermeiden.

WEITERE INFORMATIONEN

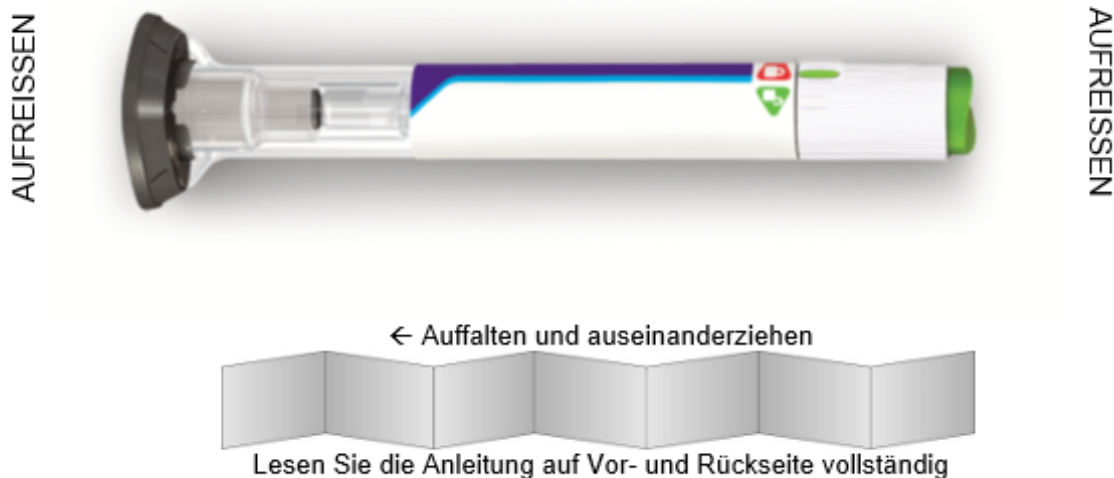
Wenn Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem Trulicity Fertigpen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.

Bedienungsanleitung

TRULICITY

Dulaglutide 1.5 mg

Injektionslösung in einem Fertigpen



ÜBER DEN TRULICITY FERTIGPEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Patienteninformation sorgfältig und vollständig, bevor Sie Ihren Trulicity Fertigpen zum einmaligen Gebrauch benutzen.

Sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in, wie Sie Trulicity richtig injizieren.

- Der Trulicity Fertigpen ist ein nicht-wiederverwendbares, vorgefülltes Injektionsgerät, das gebrauchsfertig ist. Jeder Fertigpen enthält die wöchentliche Trulicity-Dosis (1.5 mg).
- **Trulicity wird einmal wöchentlich angewendet.** Markieren Sie sich zur Erinnerung in Ihrem Kalender, wann Sie die nächste Dosis injizieren müssen.
-



Wenn Sie den grünen Injektionsknopf drücken, wird der Fertigpen automatisch die Nadel **in Ihre Haut** einführen, das Arzneimittel injizieren und die Nadel wieder herausziehen, **nachdem die Injektion abgeschlossen ist**.

- Wenn Sie Seh- oder Hörstörungen haben, benutzen Sie den Fertigpen nicht ohne Hilfe einer im Gebrauch des Trulicity Fertigpens ausgebildeten Person.

BEVOR SIE ANFANGEN

Entnehmen Sie den Fertigpen aus dem Kühlschrank.

Lassen Sie die Schutzkappe drauf, bis Sie für die Injektion bereit sind.

Damit die Injektion angenehmer ist, lassen Sie den Fertigpen für ca. 30 Minuten auf Raumtemperatur erwärmen. Erwärmen Sie den Fertigpen nicht in der Mikrowelle oder unter heissem Wasser.

Kontrollieren Sie das Etikett, um sicher zu stellen, dass Sie das richtige Arzneimittel haben und es nicht verfallen ist.

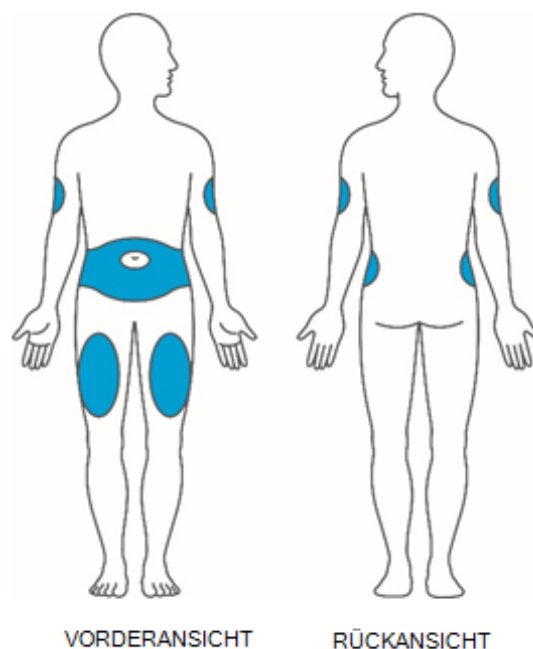
Überprüfen Sie den Fertigpen. Verwenden Sie ihn nicht, wenn Sie feststellen, dass der Pen beschädigt ist oder die Injektionslösung trüb oder verfärbt ist oder Partikel enthält.

Vorbereitung:

Waschen Sie Ihre Hände.

WÄHLEN SIE IHRE INJEKTIONSSTELLE

- Ihr/Ihre Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in kann Ihnen helfen, die Injektionsstelle auszuwählen, die für Sie am besten geeignet ist.
- Sie können Ihr Arzneimittel in Ihren Bauch (Abdomen) oder Oberschenkel injizieren.
- Eine andere Person kann die Injektion in Ihren Oberarm verabreichen.
- Wechseln Sie Ihre Injektionsstelle jede Woche. Sie können dieselbe Körperregion nutzen, aber stellen Sie sicher, dass Sie an dieser Körperregion eine andere Injektionsstelle auswählen.



VORDERANSICHT

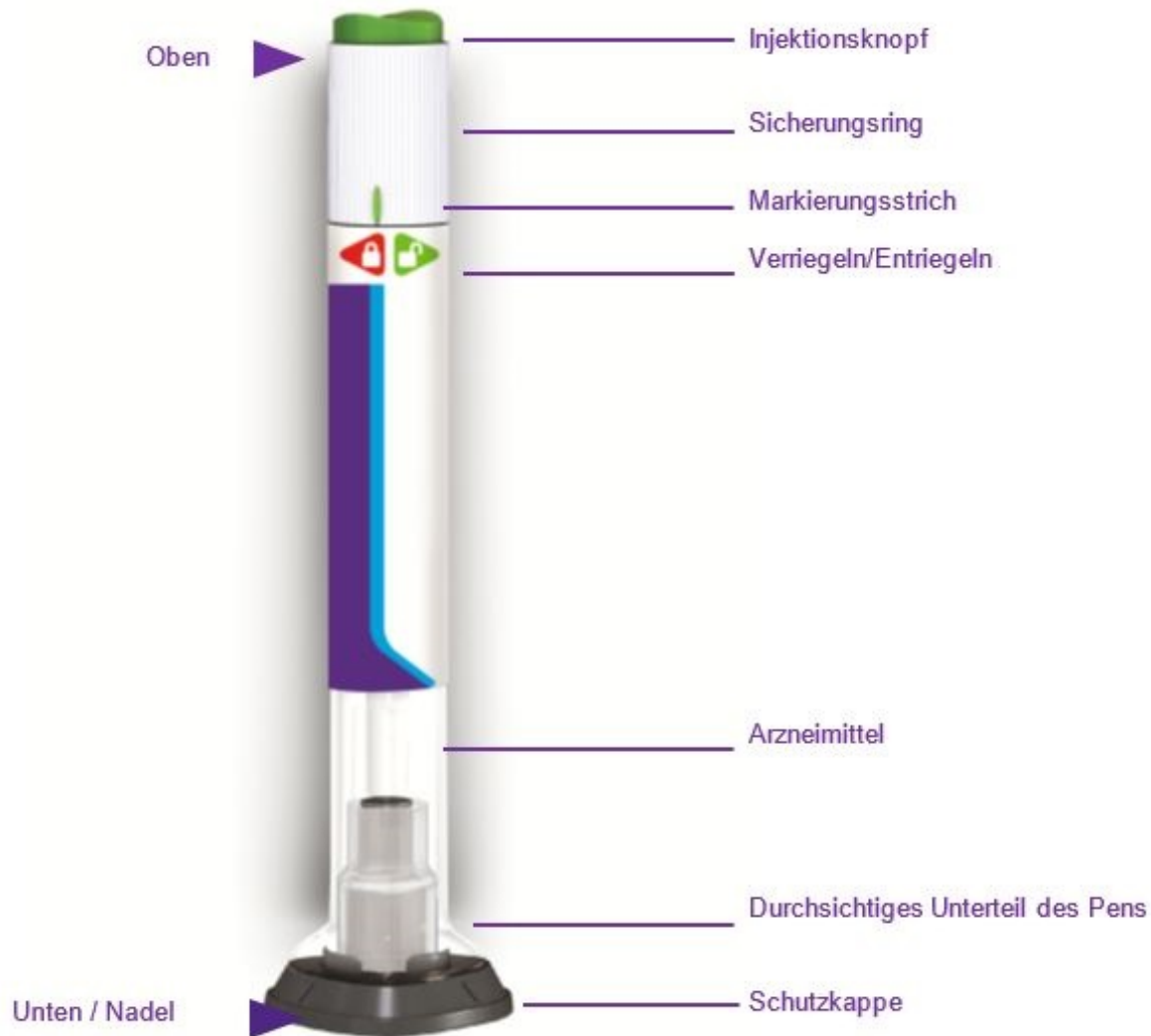
RÜCKANSICHT

BEREITEN SIE IHRE HAUT VOR

Reinigen Sie Ihre Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die



Injektionsstelle trocknen, bevor Sie sich das Arzneimittel spritzen.



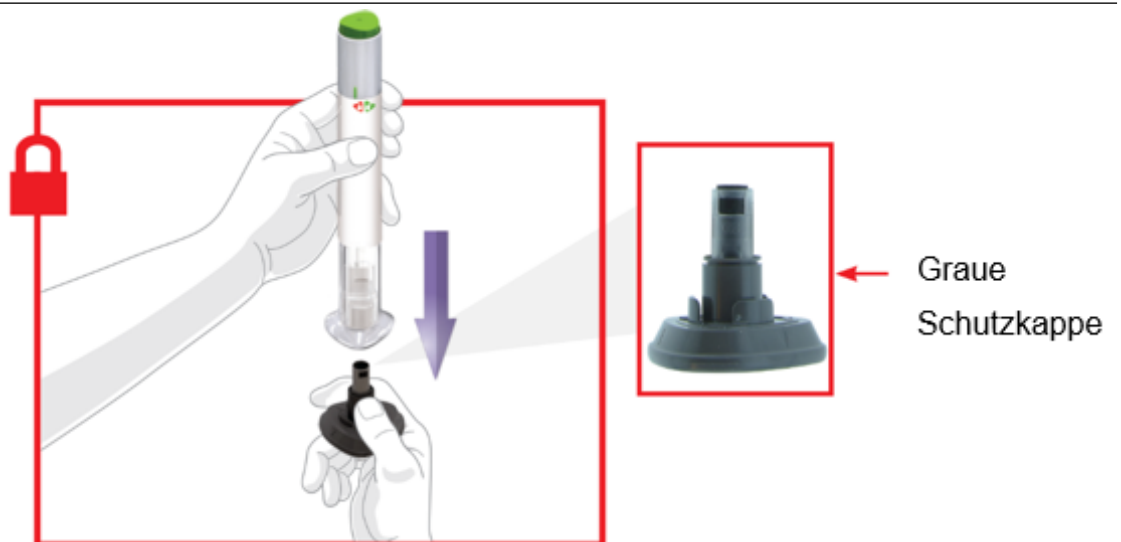
1. KAPPE ABZIEHEN

🔒 Überprüfen Sie, dass der Fertipen **verriegelt** ist.

- Ziehen Sie die graue Schutzkappe ab

Setzen Sie die Schutzkappe nicht wieder auf. Das könnte die Nadel beschädigen. Berühren Sie die Nadel nicht.

- Wenn die graue Schutzkappe



Wenn die graue Schutzkappe nicht so aussieht wie oben in der Abbildung gezeigt:



abgezogen wurde, sieht sie wie dargestellt aus und kann entsorgt werden.

- Verwenden Sie den Pen **nicht**.
- Bewahren Sie Pen und Schutzkappe an einem sicheren Ort auf und kontaktieren Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin.
- Verwenden Sie einen neuen Pen.

2. AUFSETZEN UND ENTRIEGELN

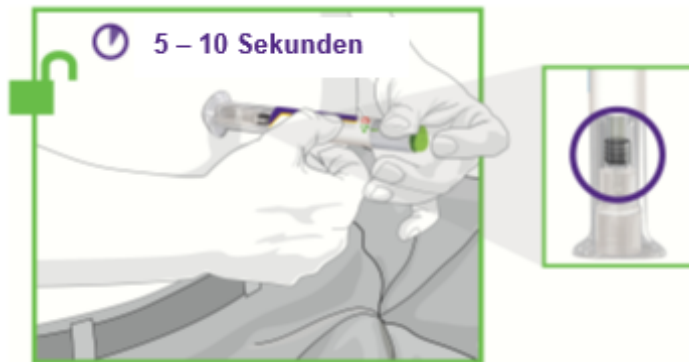
- Setzen Sie das durchsichtige Unterteil des Pens an der Injektionsstelle flach und fest auf Ihre Haut auf.



 **Entriegeln** Sie den Fertigpen durch Drehen des Sicherungsrings.

3. DRÜCKEN UND HALTEN

- Drücken und halten Sie den grünen Injektionsknopf; Sie werden ein lautes Klicken hören.



 Drücken Sie das durchsichtige Unterteil des Pens weiter fest gegen Ihre Haut, bis Sie ein zweites Klicken hören. Dies passiert nach etwa 5 – 10 Sekunden, wenn die Nadel sich zurückzieht.

Wenn der graue Bereich sichtbar ist, wissen Sie, dass Ihre Injektion vollständig abgeschlossen ist.

- Nehmen Sie den Pen von der Injektionsstelle.



ENTSORGEN DES FERTIGPENS

- Entsorgen Sie den benutzten Fertigpen in einem verschliessbaren, durchstechsicheren Behälter oder nach den Anweisungen Ihres/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.
- Verwenden Sie das gefüllte Nadelbehältnis nicht mehrmals.
- Fragen Sie Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in, wie Sie das Nadelbehältnis ordnungsgemäss entsorgen können.



LAGERUNG UND HANDHABUNG

Der Fertigpen enthält Glasteile. Behandeln Sie ihn vorsichtig. Sollte der Fertigpen auf einen harten Boden fallen, verwenden Sie ihn nicht mehr. Benutzen Sie dann einen neuen Fertigpen für Ihre Injektion.

Für vollständige Informationen zur richtigen Lagerung lesen Sie bitte die Patienteninformation.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was mache ich, wenn ich eine Luftblase in meinem Fertigpen entdecke?

Luftblasen sind normal. Sie sind harmlos und beeinträchtigen nicht Ihre Dosis.

Was mache ich, wenn ich den Pen entriegelt und den grünen Injektionsknopf gedrückt habe, bevor ich die Schutzkappe abgenommen habe?

Nehmen Sie die Schutzkappe nicht ab, und verwenden Sie diesen Fertigpen nicht. Spritzen Sie Ihre Dosis mit einem neuen Fertigpen.

Was mache ich, wenn sich ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Schutzkappe entfernt habe?

Ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinflussen.

Muss ich den Injektionsknopf gedrückt halten, bis die Injektion vollständig beendet ist?

Das ist nicht notwendig, aber es kann Ihnen helfen, den Pen ruhig und fest an Ihre Haut zu drücken.

Ich habe es mehr als zweimal während meiner Injektion klicken gehört – zwei lautere Klicks und einen leiseren. Habe ich meine Injektion vollständig erhalten?

Einige Patienten hören ein leises Klicken direkt vor dem zweiten lauten Klick. Das entspricht der normalen Funktionsweise des Pens. Drücken Sie den Pen weiter auf die Haut, bis Sie das zweite lautere Klicken hören.

Was mache ich, wenn sich nach der Injektion ein Tropfen Flüssigkeit oder Blut auf meiner Haut befindet?

Das ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinträchtigen.

Ich bin nicht sicher, ob mein Fertigpen richtig funktioniert.

Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Dosis erhalten haben. Ihre Dosis wurde korrekt verabreicht, wenn der graue Bereich zu sehen ist (siehe Schritt 3). Bei weiteren Fragen sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in. Bis dahin bewahren Sie Ihren Fertigpen an einem sicheren Ort auf, um versehentliche Verletzungen durch die Nadel zu vermeiden.

WEITERE INFORMATIONEN



Wenn Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem Trulicity Fertigpen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.

Bedienungsanleitung

TRULICITY

Dulaglutide 3.0 mg

Injektionslösung in einem Fertigpen



ÜBER DEN TRULICITY FERTIGPEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Patienteninformation sorgfältig und vollständig, bevor Sie Ihren Trulicity Fertigpen zum einmaligen Gebrauch benutzen.

Sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in, wie Sie Trulicity richtig injizieren.

- Der Trulicity Fertigpen ist ein nicht-wiederverwendbares, vorgefülltes Injektionsgerät, das gebrauchsfertig ist. Jeder Fertigpen enthält die wöchentliche Trulicity-Dosis (3.0 mg).
- **Trulicity wird einmal wöchentlich angewendet.** Markieren Sie sich zur Erinnerung in Ihrem Kalender, wann Sie die nächste Dosis injizieren müssen.
- Wenn Sie den grünen Injektionsknopf drücken, wird der Fertigpen automatisch die Nadel **in Ihre Haut** einführen, das Arzneimittel injizieren und die Nadel wieder herausziehen, **nachdem die Injektion abgeschlossen ist.**
 - Wenn Sie Seh- oder Hörstörungen haben, benutzen Sie den Fertigpen nicht ohne Hilfe einer im Gebrauch des Trulicity Fertigpens ausgebildeten Person.

BEVOR SIE ANFANGEN

Entnehmen Sie den Fertigpen aus dem Kühlschrank.

Lassen Sie die Schutzkappe drauf, bis Sie für die Injektion bereit sind.

Damit die Injektion angenehmer ist, lassen Sie den

Kontrollieren Sie das Etikett, um sicher zu stellen, dass Sie das richtige Arzneimittel haben und es nicht verfallen ist.

Überprüfen Sie den Fertigpen. Verwenden Sie ihn nicht, wenn Sie feststellen, dass der Pen beschädigt ist oder die Injektionslösung trüb oder verfärbt ist oder Partikel enthält.

Vorbereitung:

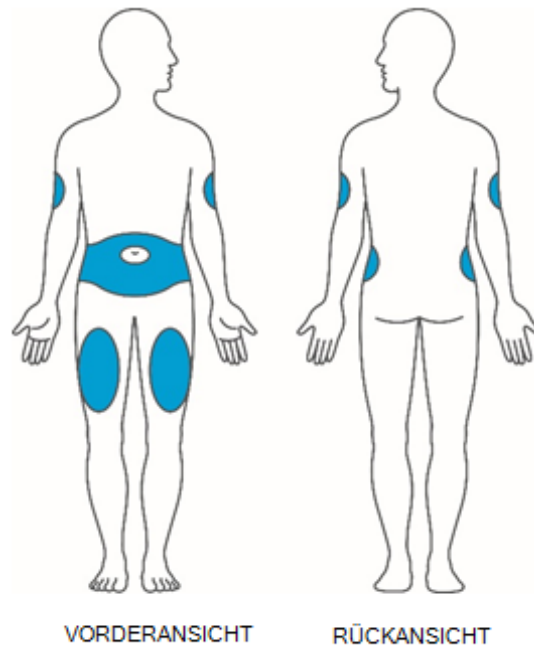
Waschen Sie Ihre Hände.



Fertigpen für ca.
30 Minuten auf
Raumtemperatur
erwärmen.
Erwärmen Sie den
Fertigpen nicht in
der Mikrowelle
oder unter heissem
Wasser.

WÄHLEN SIE IHRE INJEKTIONSSTELLE

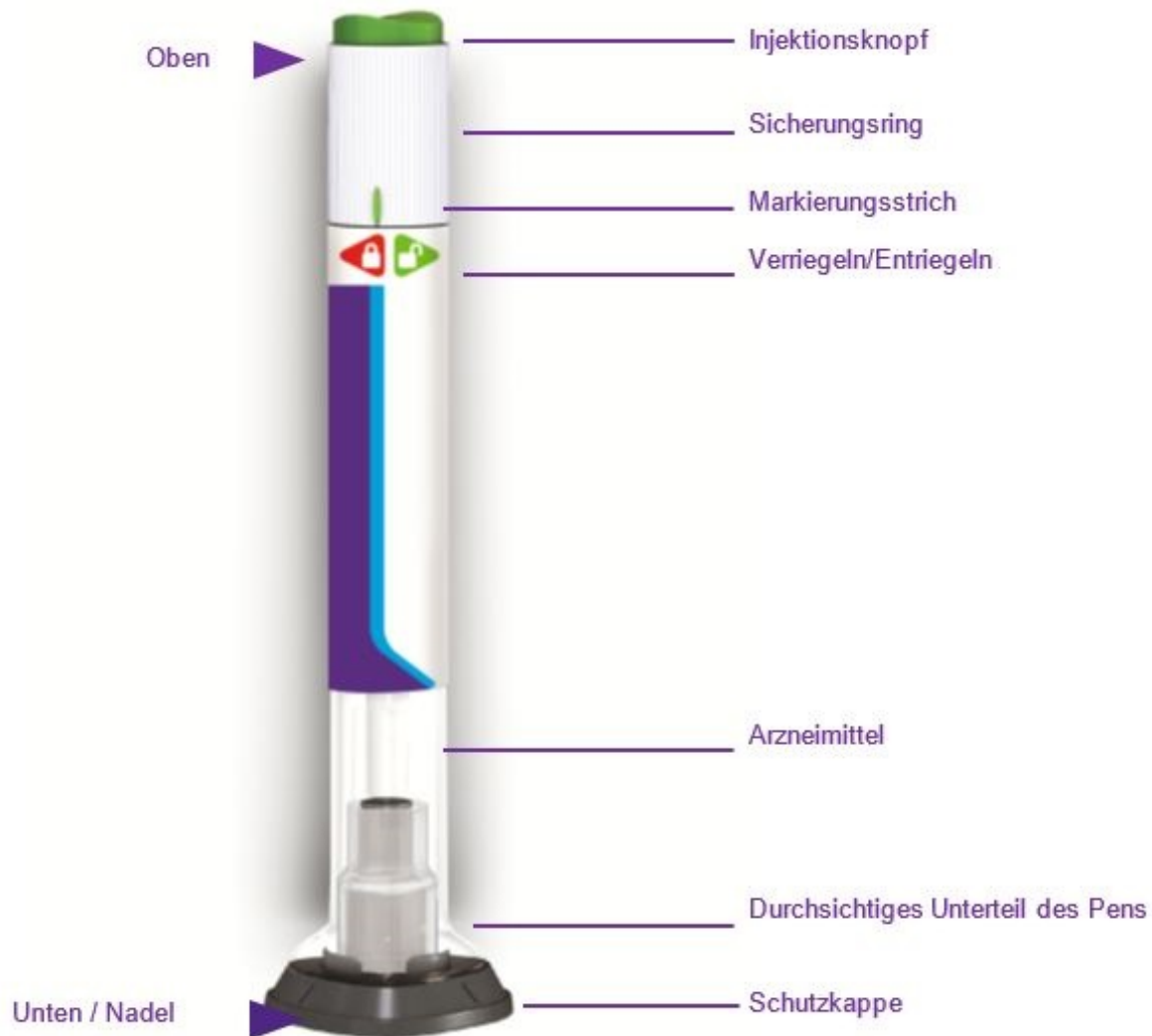
- Ihr/Ihre Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in kann Ihnen helfen, die Injektionsstelle auszuwählen, die für Sie am besten geeignet ist.
- Sie können Ihr Arzneimittel in Ihren Bauch (Abdomen) oder Oberschenkel injizieren.
- Eine andere Person kann die Injektion in Ihren Oberarm verabreichen.
- Wechseln Sie Ihre Injektionsstelle jede Woche. Sie können dieselbe Körperregion nutzen, aber stellen Sie sicher, dass Sie an dieser Körperregion eine andere Injektionsstelle auswählen.



BEREITEN SIE IHRE HAUT VOR

Reinigen Sie Ihre Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Injektionsstelle trocknen, bevor Sie sich das Arzneimittel spritzen.





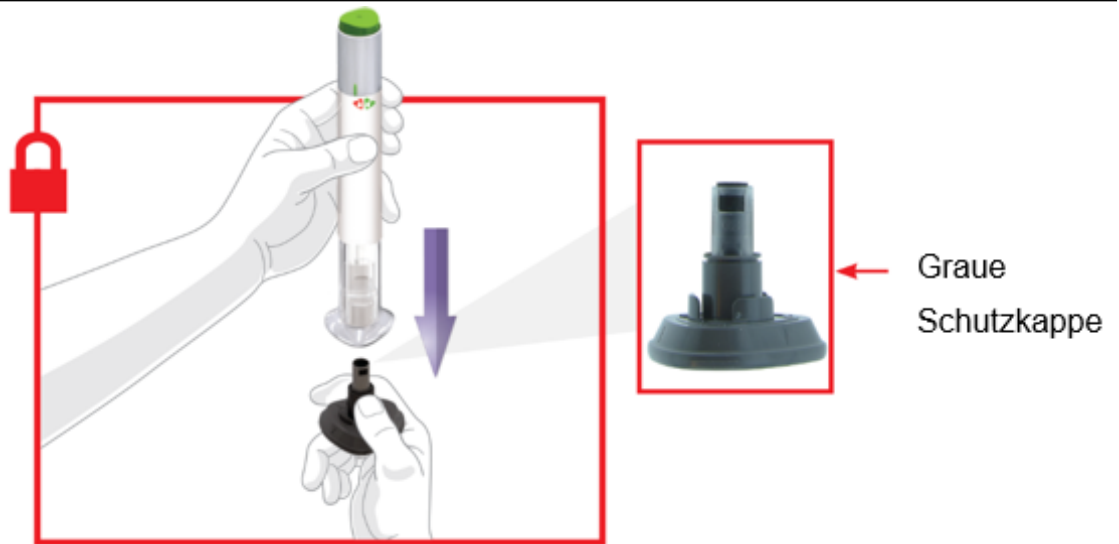
1. KAPPE ABZIEHEN

 Überprüfen Sie, dass der Fertigpen **verriegelt** ist.

- Ziehen Sie die graue Schutzkappe ab

Setzen Sie die Schutzkappe nicht wieder auf. Das könnte die Nadel beschädigen. Berühren Sie die Nadel nicht.

- Wenn die graue Schutzkappe abgezogen wurde, sieht sie wie dargestellt aus und kann entsorgt werden.

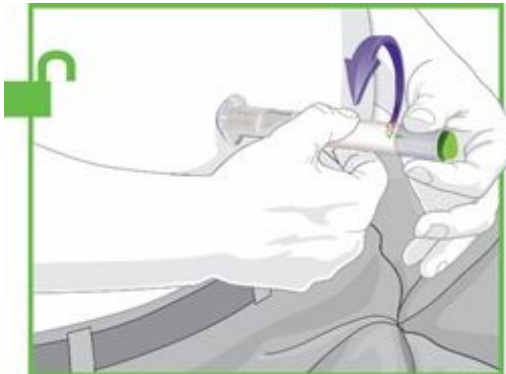


Wenn die graue Schutzkappe nicht so aussieht wie oben in der Abbildung gezeigt:

- Verwenden Sie den Pen **nicht**.
- Bewahren Sie Pen und Schutzkappe an einem sicheren Ort auf und kontaktieren Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin.
- Verwenden Sie einen neuen Pen.

2. AUFSETZEN UND ENTRIEGELN

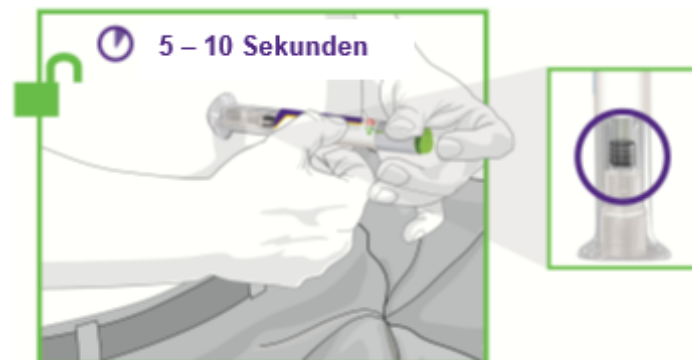
- Setzen Sie das durchsichtige Unterteil des Pens an der Injektionsstelle flach und fest auf Ihre Haut auf.



 **Entriegeln** Sie den Fertigpen durch Drehen des Sicherungsrings.

3. DRÜCKEN UND HALTEN

- Drücken und halten Sie den grünen Injektionsknopf; Sie werden ein lautes Klicken hören.



 Drücken Sie das durchsichtige Unterteil



des Pens weiter fest gegen Ihre Haut, bis Sie ein zweites Klicken hören. Dies passiert nach etwa 5 – 10 Sekunden, wenn die Nadel sich zurückzieht.

Wenn der graue Bereich sichtbar ist, wissen Sie, dass Ihre Injektion vollständig abgeschlossen ist.

- Nehmen Sie den Pen von der Injektionsstelle.

ENTSORGEN DES FERTIGPENS

- Entsorgen Sie den benutzten Fertigpen in einem verschliessbaren, durchstechsicheren Behälter oder nach den Anweisungen Ihres/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.
- Verwenden Sie das gefüllte Nadelbehältnis nicht mehrmals.
- Fragen Sie Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in, wie Sie das Nadelbehältnis ordnungsgemäss entsorgen können.



LAGERUNG UND HANDHABUNG

Der Fertigpen enthält Glasteile. Behandeln Sie ihn vorsichtig. Sollte der Fertigpen auf einen harten Boden fallen, verwenden Sie ihn nicht mehr. Benutzen Sie dann einen neuen Fertigpen für Ihre Injektion.

Für vollständige Informationen zur richtigen Lagerung lesen Sie bitte die Patienteninformation.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was mache ich, wenn ich eine Luftblase in meinem Fertigpen entdecke?

Luftblasen sind normal. Sie sind harmlos und beeinträchtigen nicht Ihre Dosis.

Was mache ich, wenn ich den Pen entriegelt und den grünen Injektionsknopf gedrückt habe, bevor ich die Schutzkappe abgenommen habe?

Nehmen Sie die Schutzkappe nicht ab, und verwenden Sie diesen Fertigpen nicht. Spritzen Sie Ihre Dosis mit einem neuen Fertigpen.

Was mache ich, wenn sich ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Schutzkappe entfernt habe?

Ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinflussen.

Muss ich den Injektionsknopf gedrückt halten, bis die Injektion vollständig beendet ist?

Das ist nicht notwendig, aber es kann Ihnen helfen, den Pen ruhig und fest an Ihre Haut zu drücken.



Ich habe es mehr als zweimal während meiner Injektion klicken gehört – zwei lautere Klicks und einen leiseren. Habe ich meine Injektion vollständig erhalten?

Einige Patienten hören ein leises Klicken direkt vor dem zweiten lauten Klick. Das entspricht der normalen Funktionsweise des Pens. Drücken Sie den Pen weiter auf die Haut, bis Sie das zweite lautere Klicken hören.

Was mache ich, wenn sich nach der Injektion ein Tropfen Flüssigkeit oder Blut auf meiner Haut befindet?

Das ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinträchtigen.

Ich bin nicht sicher, ob mein Fertigpen richtig funktioniert.

Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Dosis erhalten haben. Ihre Dosis wurde korrekt verabreicht, wenn der graue Bereich zu sehen ist (siehe Schritt 3). Bei weiteren Fragen sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in. Bis dahin bewahren Sie Ihren Fertigpen an einem sicheren Ort auf, um versehentliche Verletzungen durch die Nadel zu vermeiden.

WEITERE INFORMATIONEN

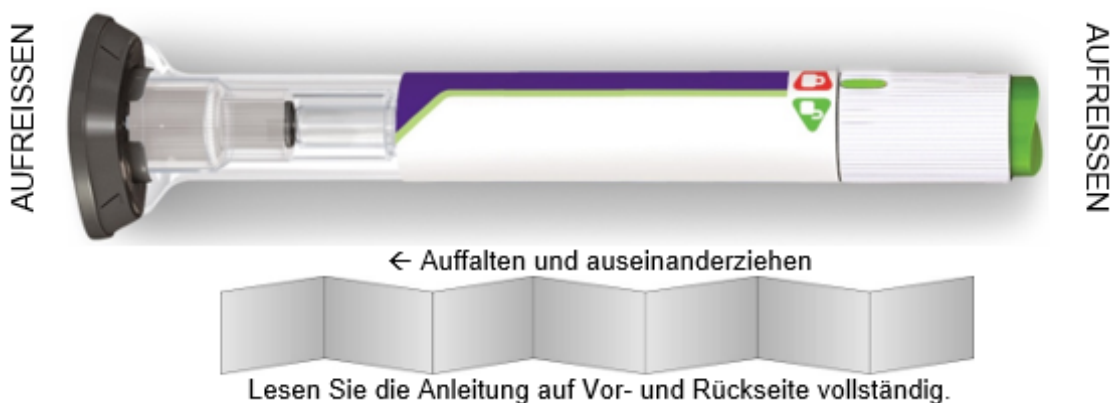
Wenn Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem Trulicity Fertigpen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.

Bedienungsanleitung

TRULICITY

Dulaglutide 4.5 mg

Injektionslösung in einem Fertigpen



ÜBER DEN TRULICITY FERTIGPEN

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Patienteninformation sorgfältig und vollständig, bevor Sie Ihren Trulicity Fertigpen zum einmaligen Gebrauch benutzen.

Sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in, wie Sie Trulicity richtig injizieren.

- Der Trulicity Fertigpen ist ein nicht-wiederverwendbares, vorgefülltes Injektionsgerät, das gebrauchsfertig ist. Jeder Fertigpen enthält die wöchentliche Trulicity-Dosis (4.5 mg).
- **Trulicity wird einmal wöchentlich angewendet.** Markieren Sie sich zur Erinnerung in Ihrem Kalender, wann Sie die nächste Dosis injizieren müssen.
- Wenn Sie den grünen Injektionsknopf drücken, wird der Fertigpen automatisch die Nadel **in Ihre Haut** einführen, das Arzneimittel injizieren und die Nadel wieder herausziehen, **nachdem die Injektion abgeschlossen ist.**
- Wenn Sie Seh- oder Hörstörungen haben, benutzen Sie den Fertigpen nicht ohne Hilfe einer im Gebrauch des Trulicity Fertigpens ausgebildeten Person.



BEVOR SIE ANFANGEN

Entnehmen Sie den Fertigpen aus dem Kühlschrank.

Lassen Sie die Schutzkappe drauf, bis Sie für die Injektion bereit sind.

Damit die Injektion angenehmer ist, lassen Sie den Fertigpen für ca. 30 Minuten auf Raumtemperatur erwärmen. Erwärmen Sie den Fertigpen nicht in der Mikrowelle oder unter heissem Wasser.

Kontrollieren Sie das Etikett, um sicher zu stellen, dass Sie das richtige Arzneimittel haben und es nicht verfallen ist.

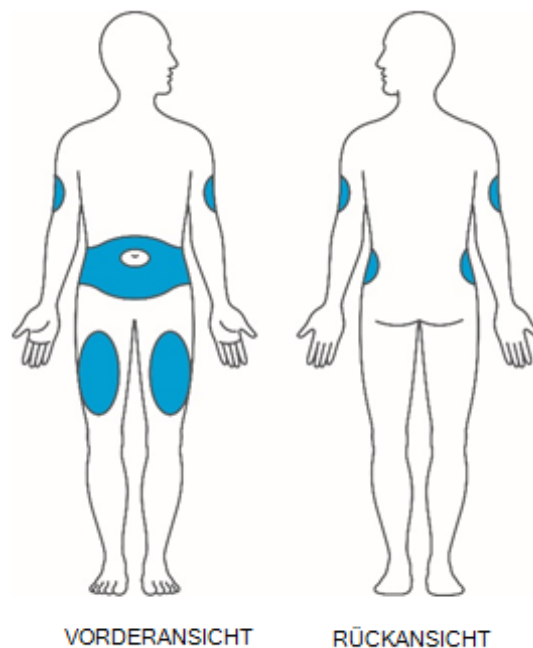
Überprüfen Sie den Fertigpen. Verwenden Sie ihn nicht, wenn Sie feststellen, dass der Pen beschädigt ist oder die Injektionslösung trüb oder verfärbt ist oder Partikel enthält.

Vorbereitung:

Waschen Sie Ihre Hände.

WÄHLEN SIE IHRE INJEKTIONSSTELLE

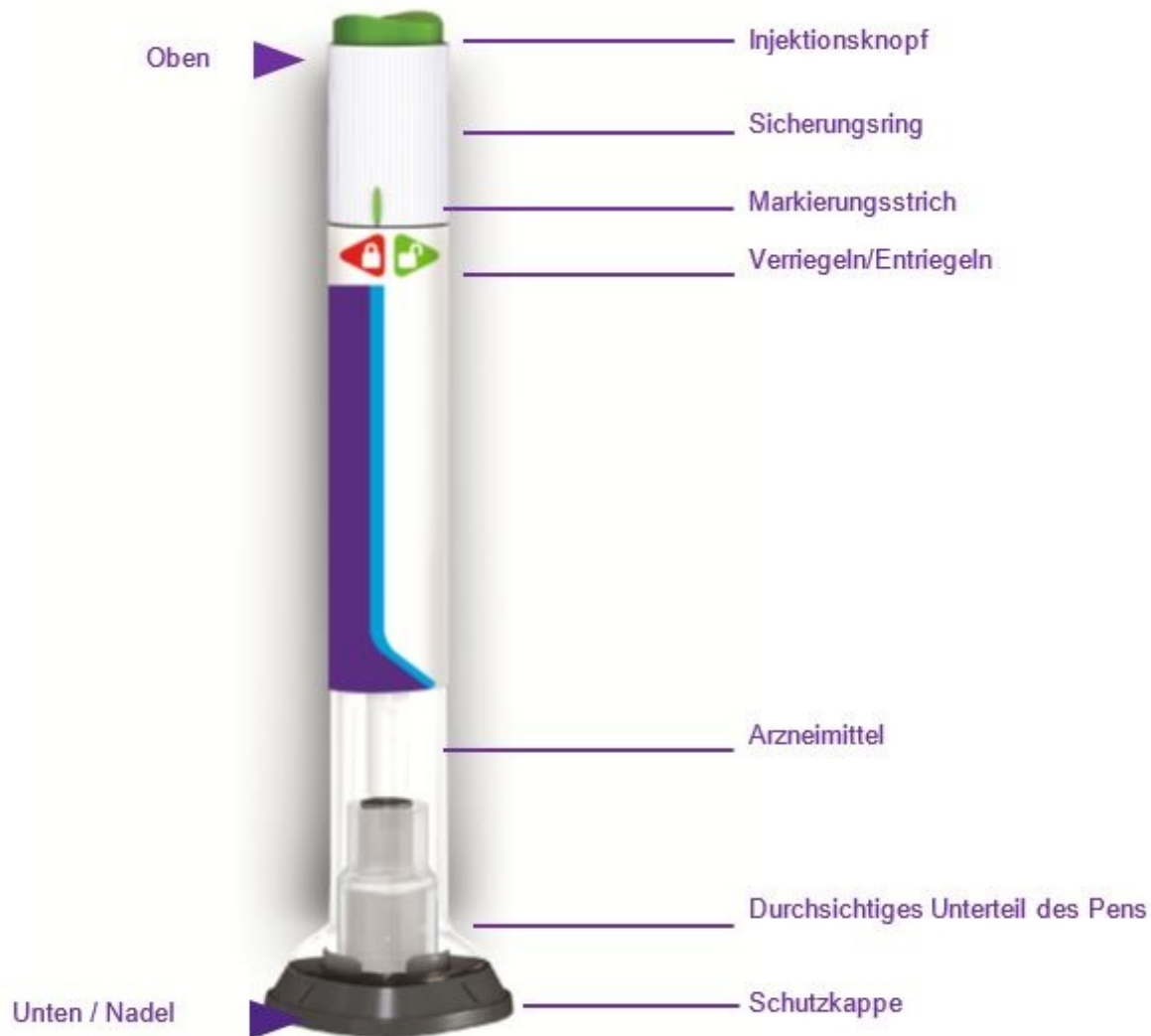
- Ihr/Ihre Arzt/Ärztin oder Diabetesberater/in kann Ihnen helfen, die Injektionsstelle auszuwählen, die für Sie am besten geeignet ist.
- Sie können Ihr Arzneimittel in Ihren Bauch (Abdomen) oder Oberschenkel injizieren.
- Eine andere Person kann die Injektion in Ihren Oberarm verabreichen.
- Wechseln Sie Ihre Injektionsstelle jede Woche. Sie können dieselbe Körperregion nutzen, aber stellen Sie sicher, dass Sie an dieser Körperregion eine andere Injektionsstelle auswählen.



BEREITEN SIE IHRE HAUT VOR

Reinigen Sie Ihre Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Injektionsstelle trocknen, bevor Sie sich das Arzneimittel spritzen.





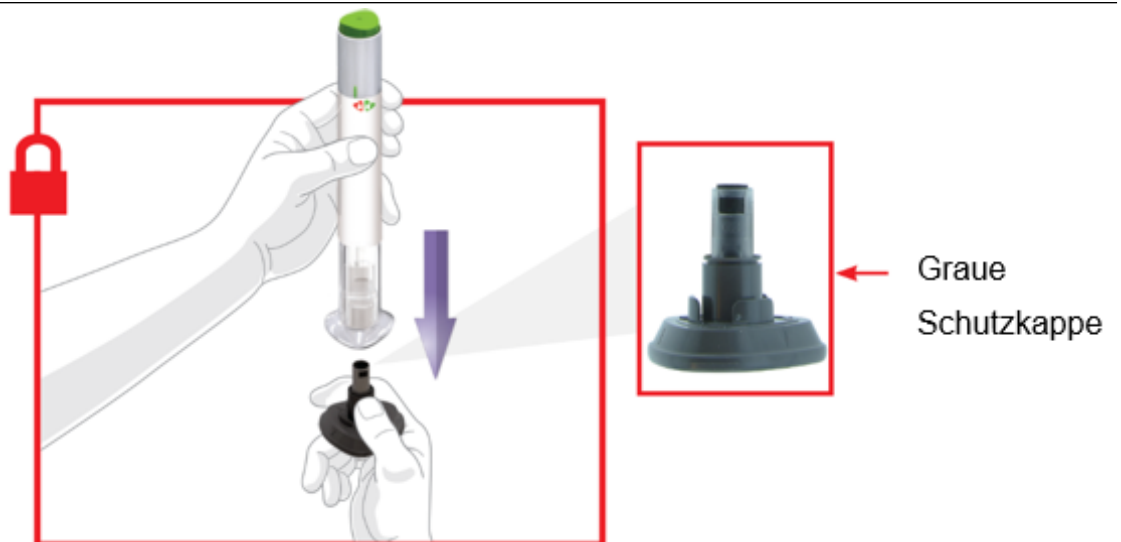
1. KAPPE ABZIEHEN

 Überprüfen Sie, dass der Fertigen **verriegelt** ist.

- Ziehen Sie die graue Schutzkappe ab

Setzen Sie die Schutzkappe nicht wieder auf. Das könnte die Nadel beschädigen. Berühren Sie die Nadel nicht.

- Wenn die graue Schutzkappe abgezogen wurde, sieht sie wie dargestellt



Wenn die graue Schutzkappe nicht so aussieht wie oben in der Abbildung gezeigt:

- Verwenden Sie den Pen **nicht**.
- Bewahren Sie Pen und Schutzkappe an einem sicheren Ort auf und kontaktieren Sie Ihren Arzt/Apotheker bzw. Ihre Ärztin/Apothekerin.

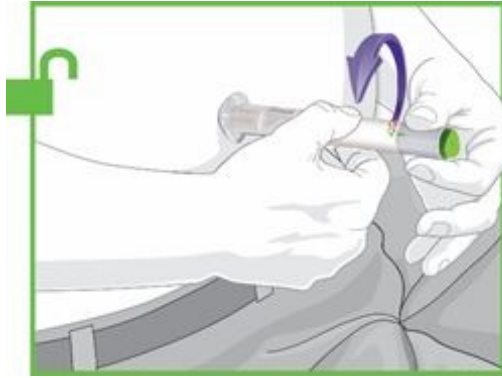


aus und kann entsorgt werden.

- Verwenden Sie einen neuen Pen.

2. AUFSETZEN UND ENTRIEGELN

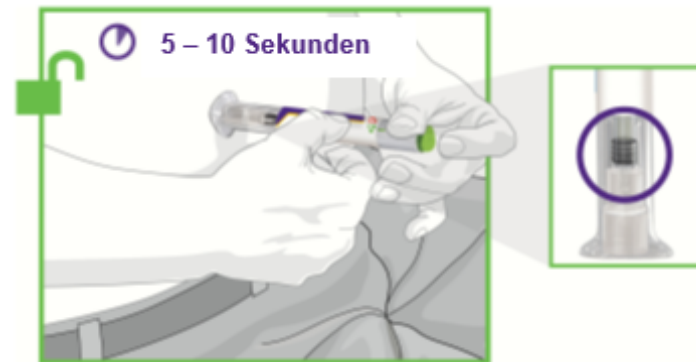
- Setzen Sie das durchsichtige Unterteil des Pens an der Injektionsstelle flach und fest auf Ihre Haut auf.



 **Entriegeln** Sie den Fertigpen durch Drehen des Sicherungsrings.

3. DRÜCKEN UND HALTEN

- Drücken und halten Sie den grünen Injektionsknopf; Sie werden ein lautes Klicken hören.



 Drücken Sie das durchsichtige Unterteil des Pens weiter fest gegen Ihre Haut, bis Sie ein zweites Klicken hören. Dies passiert nach etwa 5 – 10 Sekunden, wenn die Nadel sich zurückzieht.

Wenn der graue Bereich sichtbar ist, wissen Sie, dass Ihre Injektion vollständig abgeschlossen ist.

- Nehmen Sie den Pen von der Injektionsstelle.



ENTSORGEN DES FERTIGPENS

- Entsorgen Sie den benutzten Fertigpen in einem verschliessbaren, durchstechsicheren Behälter oder nach den Anweisungen Ihres/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.
- Verwenden Sie das gefüllte Nadelbehältnis nicht mehrmals.
- Fragen Sie Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in, wie Sie das Nadelbehältnis ordnungsgemäss entsorgen können.



LAGERUNG UND HANDHABUNG

Der Fertigpen enthält Glasteile. Behandeln Sie ihn vorsichtig. Sollte der Fertigpen auf einen harten Boden fallen, verwenden Sie ihn nicht mehr. Benutzen Sie dann einen neuen Fertigpen für Ihre Injektion.

Für vollständige Informationen zur richtigen Lagerung lesen Sie bitte die Patienteninformation.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was mache ich, wenn ich eine Luftblase in meinem Fertigpen entdecke?

Luftblasen sind normal. Sie sind harmlos und beeinträchtigen nicht Ihre Dosis.

Was mache ich, wenn ich den Pen entriegelt und den grünen Injektionsknopf gedrückt habe, bevor ich die Schutzkappe abgenommen habe?

Nehmen Sie die Schutzkappe nicht ab, und verwenden Sie diesen Fertigpen nicht. Spritzen Sie Ihre Dosis mit einem neuen Fertigpen.

Was mache ich, wenn sich ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Schutzkappe entfernt habe?

Ein Tropfen Flüssigkeit an der Nadelspitze ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinflussen.

Muss ich den Injektionsknopf gedrückt halten, bis die Injektion vollständig beendet ist?

Das ist nicht notwendig, aber es kann Ihnen helfen, den Pen ruhig und fest an Ihre Haut zu drücken.

Ich habe es mehr als zweimal während meiner Injektion klicken gehört – zwei lautere Klicks und einen leiseren. Habe ich meine Injektion vollständig erhalten?

Einige Patienten hören ein leises Klicken direkt vor dem zweiten lauten Klick. Das entspricht der normalen Funktionsweise des Pens. Drücken Sie den Pen weiter auf die Haut, bis Sie das zweite lautere Klicken hören.

Was mache ich, wenn sich nach der Injektion ein Tropfen Flüssigkeit oder Blut auf meiner Haut befindet?

Das ist nicht ungewöhnlich und wird Ihre Dosis nicht beeinträchtigen.

Ich bin nicht sicher, ob mein Fertigpen richtig funktioniert.

Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Dosis erhalten haben. Ihre Dosis wurde korrekt verabreicht, wenn der graue Bereich zu sehen ist (siehe Schritt 3). Bei weiteren Fragen sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in. Bis dahin bewahren Sie Ihren Fertigpen an einem sicheren Ort auf, um versehentliche Verletzungen durch die Nadel zu vermeiden.

WEITERE INFORMATIONEN



Wenn Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem Trulicity Fertigpen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren/Ihre Arzt/Ärztin, Diabetesberater/in oder Apotheker/in.

